

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 7. Juli 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 02.06.2022)
3. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Migrationsmuseum - wichtiger denn je Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 9](#)
5. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 271](#)
6. LSBTIQ-feindliche Angriffe verurteilen - Übergriffe verhindern Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 348](#)
7. Vielfalt religiöser Bestattungskulturen ermöglichen Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 359](#)
8. Mentoringprogramme für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 406](#)
9. Städtepartnerschaften in Prag, Krakau und Budapest zur Unterstützung der Ukraine nutzen Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 07.06.2022, [NR 410](#)

10. Elterninformationen für Familien mit Migrationsgeschichte verbessern Bericht des Magistrats vom 08.04.2022, [B 147](#)
11. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse in Frankfurt Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 222](#)
12. Migrationsmuseum - wichtiger denn je Bericht des Magistrats vom 13.06.2022, [B 250](#)
13. Umweltlotsen mit Migrationshintergrund aus Vereinen Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 67](#)
14. Beratungszentrum/Willkommenszentrum in der Ausländerbehörde Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 76](#)
15. Maßnahmen gegen antimuslimischen Rassismus im Alltag Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 82](#)
16. Runder Tisch zu den Themen „Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)“ sowie „neueingeführte Fremdsprachen“ Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 98](#)
17. Berichte der Dezernentinnen

Sylvia Kunze  
Ausschussvorsitzende

### Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 7. Juli 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

**TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zum Schriftführer des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 02.06.2022)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 10-Meter-Turm für das geplante Schwimmsportzentrum  
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 435](#)
5. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
7. Arthur von Weinberg ehren  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 18.05.2022, [NR 398](#)
8. Mehr Schutz vor Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt  
Antrag der CDU vom 18.05.2022, [NR 399](#)
9. Landes-Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“: Projekt „Kreativraum<sup>3</sup> - Pilot- und Impulsprojekte für die Innenstadt“ - ganzheitlicher Creative Placemaking Ansatz zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt  
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 85](#)
10. Ein Schloss für Heddernheim - neue Nutzung des Heddernhheimer Schlosses  
Bericht des Magistrats vom 04.04.2022, [B 142](#)
11. Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption  
hier: Integration der Porzellansammlung in das „Bolongaro-Museum“  
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 172](#)
12. Letztes Bodendenkmal der römischen Stadt NIDA erstrangig schützen - und nachrangig Wohnungsbau zulassen  
Bericht des Magistrats vom 16.05.2022, [B 215](#)
13. Migrationsmuseum - wichtiger denn je  
Bericht des Magistrats vom 13.06.2022, [B 250](#)
14. Einbindung des Sportkreises in öffentliche Planungen  
Antrag der CDU vom 18.05.2022, [NR 402](#)
15. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen  
Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 422](#)
16. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!  
Bericht des Magistrats vom 04.04.2022, [B 146](#)
17. a) Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine  
b) Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine  
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 171](#)

18. Zusätzliches Schulschwimmbad im Frankfurter Norden  
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 179](#)

Mirriane Mahn  
Ausschussvorsitzende

**Haupt- und Finanzausschuss**

Einladung zur 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 12. Juli 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

**TAGESORDNUNG I**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 02.06.2022)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Verhandlungen zum Erwerb des Musikbunkers im Marbachweg führen  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 03.11.2021, [NR 162](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten  
Antrag der AfD vom 08.06.2022, [NR 415](#)
8. Ehrlicher Haushalt I: Projekt-Gesamtkosten aufführen  
Antrag der CDU vom 02.04.2022, [NR 419](#)
9. Erklärung zur Grundsteuerreform: Hilfe für Grundstückseigentümer  
Bericht des Magistrats vom 30.05.2022, [B 240](#)
10. Vorlesen - niedrigschwellige Angebote für Eltern  
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 69](#)

**TAGESORDNUNG II**

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Endlich umweltverträgliche Landstromversorgung am Mainufer  
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 388](#)
2. Clearing von Euro-Derivaten nach Frankfurt holen!  
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 396](#)
3. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)  
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)  
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)

- hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)  
 hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)  
 hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)  
 hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
4. Durchführung des Hessischen Gesetzes über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (Hessisches Gleichberechtigungsgesetz - HGIG) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S 674)  
 hier: Gleichstellungsplan des Eigenbetriebs Kita Frankfurt  
 Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 68](#)
  5. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt Bezirk 20, Flur 640, Flurstück 91/24, Hynspbergstraße 19  
 Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 69](#)
  6. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
 hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023  
 Vortrag des Magistrats vom 30.05.2022, [M 76](#)
  7. BW025 - Revitalisierung der Schwedlerbrücke - Bauleistungen  
 hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
 Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 81](#)
  8. Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung im Entwicklungsbereich Frankfurter Osten, Teil 6: Osthafenplatz  
 hier: Mehrkostenvorlage  
 Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 82](#)
  9. 1. Beauftragung Planungsleistungen Projekt U 4 Lückenschluss Ginnheim-Bockenheimer Warte  
 2. Neuausrichtung der Projektbaugesellschaft SBEV Stadtbahn Europaviertel Projektbaugesellschaft mbH  
 Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 84](#)
  10. Landes-Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“: Projekt „Kreativraum<sup>3</sup> - Pilot- und Impulsprojekte für die Innenstadt“ - ganzheitlicher Creative Placemaking Ansatz zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt  
 Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 85](#)
  11. Radschnellverbindung Frankfurt - Vordertanus (FRM 5)  
 Freigabe von Vorplanungsmitteln  
 Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 86](#)
  12. Friedrich-List-Schule; Grundschule, Errichtung eines Erweiterungsbaus (1. Bauabschnitt), vier Klassenräume und zwei Differenzierungsräume  
 Vortrag des Magistrats vom 13.06.2022, [M 87](#)
  13. a) Zentrale Erfassung der Zuwendungen der Stadt  
 b) Fördermitteldatenbank  
 Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 230](#)

14. Vergabekontrolle einrichten  
 Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 231](#)
15. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms  
 Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 44](#)  
 Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 173](#)
16. Mainova Rechenzentrum soll nach städtischen Vorgaben gebaut werden  
 Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 44](#)  
 Anregung des OBR 11 vom 23.05.2022, [OA 196](#)

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### TAGESORDNUNG I

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8  
 Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 171](#)
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12 - 14, Villa Merton  
 Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 93](#)

Christiane Loizides  
 Ausschussvorsitzende



# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 7. Juli 2022, 19:30 Uhr,  
Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,  
Rothschildallee 16a, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neuer Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt

Herr Dienst stellt sich als neuer Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt vor und steht für Fragen zur Verfügung.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2022 um 19:30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16a, Saal, statt.

- 1.1 Stadtteilpreis Beschlussfassung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 02.06.2022)
3. Feststellung der Tagesordnung

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 4.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?
- 4.2 Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Erstellung des neuen Mobilitätsplans

Anregungen an den Magistrat:

- 4.3 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 4.4 Verbleib der Schwarzbürgerschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 4.5 Fahrradbügel auf dem Gelände der Elisabethenschule
- 4.6 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 4.7 Eltern entlasten - Notbetreuung für Kinder

- 4.8 Pilotprojekt Schulhoföffnung Merianschule
- 4.9 Zugang zur öffentlichen Toilette am Merianplatz ermöglichen
- 4.10 Ausweichquartier für das KiZ 126
- 4.11 Kulturelle Nutzung Bethmannsches Gartenhaus, Bauberatung
- 4.12 Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
- 4.13 Mangel an Hortplätzen für Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule
- 4.14 Zukunft des Bbauungsplans Nr. 880 - Günthersburghöfe
- 4.15 Schulstandort in den Günthersburghöfen auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei weiter planen
- 4.16 Gymnasium an den Günthersburghöfen
- 4.17 Kommunales Vorkaufsrecht in Milieuschutzgebieten
- 4.18 Städtische Gebäude im Nordend

Auskunftersuchen:

- 4.19 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 4.20 Flexible Kinderbetreuung
- 4.21 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?
- 4.22 Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 3 im Zeitraum 2016 bis 2018
- 4.23 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“
- 4.24 Schulhoföffnung muss weitergehen
- 4.25 Bestandsaufnahmen von Baumaßnahmen von Kinderbetreuungseinrichtungen im Ortsbezirk 3

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Solidarität mit der Ukraine!
6. Öffnung des Schulhofes der Elisabethenschule
7. Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen im Nordend
8. Studie zum Bedarf von Fahrradgaragen
9. Müllgarage für den Nordendplatz

10. Keplerstraße instand setzen
11. Fotovoltaik auch in Erhaltungssatzungsgebieten möglich machen:  
Einsatz für die Vereinheitlichung der Abschreibungsmöglichkeiten für Solaranlagen und Solarziegel
12. Städtische Mietwohnungen im Nordend
13. Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer in der Hebelstraße
14. Herstellung von Fahrradwegen auf dem Sandweg
15. Zuschuss für Umgestaltung Musterschulhof
16. Möglichkeiten des Freizeitsports für Jugendliche und Erwachsene fördern  
Tischtennisplatten im Holzhausenpark sinnvoll ausstatten
17. Wege im Günthersburgpark besser befestigen
18. Lärmschutz für die Eschersheimer Landstraße zwischen Eschenheimer Turm und Dornbusch
19. Beschlossene Ortstermine: Wie ist der Sachstand?
20. Zwischennutzung der Gebrauchtwagenhändlerfläche an der Friedberger Landstraße
- Etatantrag:
21. Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport  
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte  
Zuschuss für den Hessischen Rundfunk streichen!
- Vortrag des Magistrats:
22. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen
- Berichte des Magistrats:
23. Nahverkehrsplan 2025+
24. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
- 25.1 Maßnahmen gegen nicht geleerte Glascontainer ergreifen
- 25.2 Glastonnen für Gastronomiebetriebe
- 25.3 Glastonnen für Gastronomie zur Pflicht machen
26. Bethmannsches Gartenhaus in öffentlicher Hand belassen
27. Interimsausweichquartier für sanierungsbedürftige Kindereinrichtungen im Bereich der Günthersburghöfe schaffen
28. Wasserspiele Günthersburgpark - eine unendliche Geschichte?
29. Verkehrsberuhigter Bereich Rotlintstraße zum Spielen für Kinder aufwerten
30. Merianschulhof auch in den Schulferien für die Stadtteilkinder öffnen
31. Einmündung Martin-Luther-Straße in den Alleenring
32. Übergang Günthersburgallee über den Alleenring und weiterer Verlauf
33. Wann werden die Grünflächen im Bereich des Gebietes nördlich der Friedberger Landstraße für alle zugänglich sein?
34. Verantwortlichkeiten für die Mädchen- und Jungenarbeit in Frankfurt
35. Ausbau nachschulischer Betreuung - Unterstützung privater Alternativen
36. Dem Lichtkokon wieder Glanz verleihen
37. Mehr Begrünung für den Frauensteinplatz
38. Mittel für die Begrünung der Eckenheimer Landstraße 187 bis 201
39. Feinstaubmessung Eckenheimer Landstraße
40. Wohnungsleerstand in der Berger Straße 6 bis 8 schnellstens beenden
41. Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
42. Auswirkungen der Bebauung Friedberger Landstraße 30 bis 32 eruieren
43. Wohnungsleerstand in der Burgstraße 56 schnellstens beenden
44. Zugang zur öffentlichen Toilette am Merianplatz ermöglichen
45. Zebrastreifen in der Bornheimer Landstraße erneuern
46. Fahrbahnmarkierung in der Hartmann-Ibach-Straße erneuern
- 47.1 Umsetzung Litfaßsäule in der Wolfsgangstraße
- 47.2 Wolfsgangstraße - Platz auf dem Bürgersteig
48. Welche Rolle spielt der Magistrat bei der Vermietung der Zimmer im Couva Boarding House?
49. Raserszene in der unteren Eschersheimer Landstraße stärker bekämpfen
- Anträge:
50. Frankfurter Radbügel
51. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
52. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Vorträge des Magistrats:
53. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023

54. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
55. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0

Bericht des Magistrats:

56. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben

### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Karin Guder  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 7. Juli 2022, 19:30 Uhr,  
Tassilo-Sittmann-Haus, Gerhart-Hauptmann-  
Ring 398, Saal

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

- a) Vertreterinnen und Vertreter des Jugend- und Sozialamtes Frankfurt am Main sind eingeladen, das Monitoring zur sozialen Segregation und Benachteiligung vorzustellen.
- b) Bericht der Quartiersmanagerin Janina Korb

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 02.06.2022)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
  - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
  - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
  - c) Kinderbeauftragte
  - d) Seniorenbeirat

6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Schüttgrabenstraße als Einbahnstraße
9. Titusstraße - eine maßgebliche, weiträumige Verbindung zur Nordweststadt: Einbindung in das Radverkehrsnetz, mehr Sicherheit durch Fahrradwege, Verbesserung des Mikroklimas, höhere Aufenthaltsqualität
10. Verkehrssicherheit erhöhen - Einrichtung eines Fahrradwegs auf der Hedderheimer Landstraße

Bericht des Magistrats:

11. Planung Urselbach/Sandelmühle: Warum erhält der Ortsbeirat keine Information?

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Bauprojekt auf dem Gelände der früheren Freien Tankstelle In der Römerstadt 74 bis 76 hier: Auswirkungen auf das Kanalnetz
13. Update für Tempo 30-Zonen im Ortsbezirk 8
14. Umgestaltung der Kreuzung Roßkopfstraße/Niederurseler Landstraße
15. Neuplanung der Diagonalsperre Titusstraße/Kaltmühlstraße/Hedderheimer Landstraße
16. Titusstraße - Verkehrssicherheit am Zebrastreifen und im Kreuzungsbereich Habelstraße erhöhen
17. Müllheizkraftwerk/Müllverbrennungsanlage im Wohngebiet Heddernheim - Sachstandsanfrage zu Umweltschutzstandards und Sicherheitskonzept
18. Aufstellung von zwei Fußballtoren in der Nähe der Geschwister-Scholl-Schule
19. Wiederaufstellung eines Wartehäuschens an der Bushaltestelle „Mithrasstraße“

Anträge:

20. Frankfurter Radbügel
21. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
22. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
23. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

24. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023

Bericht des Magistrats:

25. Dillenburger Straße: Verkehrsraum zukunfts-gerecht neu aufteilen

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 26.1 Prüfung der aktuellen Bodenbelastung und Auskunft über den Sachstand der Qualität des Bodens im zukünftigen Baugebiet „An der Sandelmühle“

Auskunftersuchen:

- 26.2 Grundwasserströme im Bereich der Obermühle Niederursel

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Neue Vorlagen:**

1. Neuzuschnitt der Sozialbezirke im Ortsbeirat 8

Katja Klenner  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 7. Juli 2022, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, Anne Frank-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Fragestunde

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung  
1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)  
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 02.06.2022)  
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2022 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde Sta. Familia, Am Hochwehr 11, Großer Saal, statt.  
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Öffentliche Toilette im Grünzug Platenstraße  
5.2 Eine Planungswerkstatt für den Platz vor der Dornbuschkirche initiieren!  
5.3 Anbringung einer Schieberampe an der Fußgängerbrücke Am Grünen Graben  
5.4 „Löwenstark“ an Schulen des Ortsbezirks

- 5.5 Astrid-Lindgren-Schule: Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze

- 5.6 Öffentliche Toiletten-Anlage Ginnheim

Auskunftersuchen:

- 5.7 Informationen zur Versorgung mit Kitaplätzen im Ortsbezirk 9  
5.8 Informationen zur Grundschulkinderbetreuung im Ortsbezirk 9  
5.9 Sachstand Wohngemeinschaft Bonameser Straße  
5.10 Andauernde Raumnot an der Ziehenschule hier: Unbeantwortete Anfrage des Ortsbeirates 9 vom 08.07.2021

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

6. Verkehrssituation Bonameser Straße  
7. Aufstellen einer Infotafel für den Wasserturm Eschersheim  
8. Außenbereich Schulhofgestaltung Anne-Frank-Schule  
9. Außenbereich Schulhofgestaltung Heinrich-Seliger-Schule  
10. Außenbereich Schulhofgestaltung Ludwig-Richter-Schule  
11. Außenbereich Schulhofgestaltung Ziehenschule  
12. Außenbereich Schulhofgestaltung Fried-Lübbecke-Schule  
13. Außenbereich Schulhofgestaltung Johann-Hinrich-Wichern-Schule  
14. Ein Spielgerät für den Spielplatz am Birkholzweg finanzieren  
15. ÖPNV-Haltestellen im Ortsbezirk 9 begrünen - Einen Beitrag zum Klimaschutz im Ortsbezirk leisten

16. Weiterentwicklung der Ortsbeiratsbudgets

Bericht des Magistrats:

17. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen erhöhen

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

18. Parkplatzsituation an der Eschersheimer Landstraße südlich des Marbachwegs  
19. Parkplätze für behinderte Menschen und die Belieferung des Einzelhandels schaffen  
20. Platz vor dem Haus Dornbusch  
21. Störender Glascontainer vor Blumengeschäft  
22. Planungen für Aufwertung der Grünflächen Bertramswiese vorstellen  
23. Aktuellen Planungsstand Kunstrasen auf der Bertramswiese vorstellen  
24. Ortstermin zur Verkehrssituation in der Friedlebenstraße/Aja-Textor-Haus

25. Übergang Marbachweg: mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer Höhe Pilz-Park
26. Außenbereich Schulhofgestaltung Wöhlerschule
27. Ensembleschutz für Wohnviertel
28. Einheitliche Geschwindigkeit auf der Hügelsstraße zwischen der Eschersheimer Landstraße und der Kurhessenstraße in beiden Richtungen
29. Fahrradabstellplätze in der Fontanestraße
30. Parksituation Am Weigelsgarten
31. Freibad Eschersheim
32. Vorstellung des Brandschutzkonzeptes für die neue Haltestelle „Eschersheim“ der Linie S 6
33. Fußgängerüberwege über die Main-Weser-Bahnstrecke sicherstellen!
34. Kurzzeitparkplätze vor Ginnheimer Waldgasse
35. Erneuerung der Parkmarkierungen Höhe Ginnheimer Stadtweg 116 (Feuerwehrausfahrt)
36. Illegales Parken im Ginnheimer Stadtweg vor Hausnummer 136/138
37. Halbseitiges Parken auf Gehwegen im Ortsbezirk durch Anbringung des Verkehrszeichens 315 genehmigen
38. Gehwegparken im Ortsbezirk 9
39. Pläne für die Ringstraßenbahn vorstellen

## TAGESORDNUNG II

### Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
2. 1. Beauftragung Planungsleistungen Projekt U 4 Lückenschluss Ginnheim-Bockenheimer Warte  
2. Neuausrichtung der Projektbaugesellschaft SBEV Stadtbahn Europaviertel Projektbaugesellschaft mbH

Anträge:

3. Frankfurter Radbügel
4. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
5. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
6. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt

Berichte des Magistrats:

7. Aufzüge U-Bahn-Station „Niddapark“
8. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben

Friedrich Hesse  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 8. Juli 2022, 19:30 Uhr,  
Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### I. Kanalnetz Nieder-Eschbach

Vertreterinnen/Vertreter der Stadtentwässerung Frankfurt am Main werden anhand eines Netzplanes das Entwässerungssystem mit Querschnittangaben aufzeigen und Fragen der Anwesenden beantworten.

### II. Stolpersteine in Frankfurt am Main

Vertreterinnen/Vertreter der Initiative Stolpersteine Frankfurt am Main e. V. werden das Projekt vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

### III. Allgemeine Fragen und Anregungen

## TAGESORDNUNG

### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 20.05.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.09.2022 um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.

### 4. Anregungen und Anfragen

### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Alternative Planung und Bau eines Schulschwimmbeckens/Hallenbads auf dem Gelände des geplanten Schulzentrums (Grundschule und Gymnasium) im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße  
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, B 194
- 5.2 Genehmigung des Flächenprogramms für das zukünftige Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße; Einbeziehung der Planung für ein öffentliches Lehrschwimmbecken am gemeinsamen Standort Gymnasium und neuer Grundschule  
Vortrag des Magistrats vom 27.11.2020, M 195

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Nachhilfe vor Ort möglich machen
- 5.4 Wartung der Abflussrohre mit Rückschlagklappe am Eschbach

- 5.5 Nieder-Eschbach: U-Bahn-Strecke Nieder-Eschbach in Richtung Bonames - Verlängerung des Zauns an der Verlängerung der Georg-Büchner-Straße zur Straße Auf der Steinern Straße (beidseits der Gleise)

Auskunftsersuchen:

- 5.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?
- 5.7 Verkehrsaufkommen auf der Homburger Landstraße

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Anbringung von zwei größeren Mülltonnen am Spielplatz Ben-Gurion-Ring Nord
7. Fahrrad- und Rollerstände für die Michael-Grzimek-Schule in Nieder-Eschbach
8. Einrichtung einer öffentlichen Fitnessanlage (Bezirkssportanlage) und Errichtung einer Skaterbahn
9. Illegale Abladung von Müll im Bereich der Siedlung Ben-Gurion-Ring vor den Hausnummern 2, 14, 36 und 88 verhindern
10. Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Deuil-La-Barre-Straße
11. Leerstand in der Weimarer Straße 22, 24 und 25 beenden
12. Mittelaltermarkt im Rahmen von 1250 Jahre Nieder-Eschbach
13. Betreuungsangebot im Ortsbezirk

Anträge:

14. Frankfurter Radbügel
15. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
16. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
17. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

18. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023

Berichte des Magistrats:

19. Starkregenereignisse in Frankfurt
20. Aufnahme Bau eines Lehrschwimmbeckens im Frankfurter Norden
21. Nahverkehrsplan 2025+
22. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
23. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
24. Shuttleservice Knut

25. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XV (Nieder-Eschbach)

Ernst Peter Müller  
Ortsvorsteher



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien KIZ 76, Gustav-Freytag-Straße 7 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00132 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: [armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de](mailto:armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de)  
  
Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 76  
  
Art und Umfang der Leistung:  
647,4 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
2.589,6 m<sup>2</sup> Grundreinigungsfläche  
4 Grundreinigungen von jeweils 647,4 m<sup>2</sup> ergeben 2.589,6 m<sup>2</sup>.  
  
Ort der Leistung:  
KIZ 76  
Gustav-Freytag-Straße 7  
60320 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist: –  
Beginn: 01.10.2022  
Ende: 30.09.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 23.08.2022, 11:59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.08.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 30.09.2022
- j) Sicherheitsleistungen:  
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
      - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio.€ p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
      3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
        - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenzen müssen mindestens eine Gesamtgröße von 250 m<sup>2</sup> aufweisen und dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen. 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.

- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?  
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (50 %)  
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),

- 124\_LD\_Eigenerklaerung\_zur\_Eignung (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung, bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Grundreinigung: Kalkulierte Stunden der Grundreinigung fließen nicht in die Bemessung der prozentualen Wertung der Qualität zur Ermittlung des Mittelwertes der Wochenstunden mit ein.

In der Kalkulation des angebotenen Preises sind alle Preisfaktoren mit einzukalkulieren. (Personal, Material usw.) Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

## **Amt für Bau und Immobilien IGS Kalbach, Gräfin-Dönhoff-Straße – Grund-, Schulhof- und Unterhaltsreinigung –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00192 nach VgV**

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: [udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de](mailto:udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 35 248  
 Telefax: 069 / 212 - 39 599  
 E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2022-00192
- 2.2) Art des Auftrages:  
 Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
 11.159,28 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
 41.186,52 m<sup>2</sup> Grundreinigung  
 6.060 m<sup>2</sup> Schulhofreinigung  
 2.000 Std. Stundenkontingent  
 Sonderreinigungen  
 2.600 Std. Corona Pandemie Fälle
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
 IGS Kalbach Riedberg  
 Gräfin-Dönhoff-Straße  
 60438 Frankfurt am Main-Riedberg
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
 11.159,28 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
 41.186,52 m<sup>2</sup> Grundreinigung  
 6.060 m<sup>2</sup> Schulhofreinigung  
 2.000 Std. Stundenkontingent  
 Sonderreinigungen  
 2.600 Std. Corona Pandemie Fälle
- Grundreinigungstext im LV:  
 Einmal jährliche Grundreinigung der Fremdreinigungsfläche gemäß Leistungsbeschreibung inkl. Möbelflächen gemäß Besichtigung. Die Menge bezieht sich auf 4 Grundreinigungen. Die Reinigungsfläche beträgt 10.296,63 m<sup>2</sup>. Die Angaben des Mengengerüsts von 41.186,52 m<sup>2</sup> für die Grundreinigung dient ausschließlich zu Kalkulation- und Wertungszwecken. Ein Anspruch des Auftragnehmers darauf, dass im Rahmen der Vertragsdurchführung tatsächlich einmal eine jährliche Grundreinigung der Fremdreinigungsfläche gemäß Leistungsbeschreibung inkl. Möbelflächen gemäß Besichtigung stattfindet, besteht nicht. Ein Anspruch des Auftragnehmers darauf, dass im Rahmen tatsächliche Grundreinigung m<sup>2</sup> anfallen und von ihm in Rechnung gestellt werden können, wird nicht begründet.
- Kalkulierte Stunden in der Grundreinigung fließen nicht in die prozentuale Wertung der Qualitäts-Wochenstunden mit ein. In der Kalkulation des angebotenen Preises sind alle Preisfaktoren mit einzukalkulieren. (Personal, Material usw.) alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren. Sonderreinigung/Coronapräventivstunden Die Angabe des Mengengerüsts von x Stunden dient ausschließlich zu Kalkulation- und Wertungszwecken. Ein Anspruch des Auftragnehmers darauf, dass im Rahmen der Vertragsdurchführung tatsächlich x Stunden anfallen und von ihm in Rechnung gestellt werden können, wird nicht begründet.  
 Der Bieter hat kein Anrecht auf die volle Stundenzahl.
- CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 29.08.2022 bis 31.07.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
 27.07.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
 27.07.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 29.08.2022 bis 31.07.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 - Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
 Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 - Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 - Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
 - Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen.  
 - Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.  
 - Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Vorarbeiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:

- Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Vorhandene Geräteausstattung
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Jeglicher Schriftwechsel hat ausnahmslos über den Vergabemanager zu erfolgen.  
(Fragen, Rügen und weiteres)

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).
5. Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

## **Amt für Bau und Immobilien**

**Kinderzentrum 26,**

**Feuerwehrstraße 62**

**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00203 nach VOL/VgV**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Amt für Bau und Immobilien

Solmsstraße 27 - 37

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 35 470

Telefax: 069 / 212 - 39 599

E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 26
- Art und Umfang der Leistung:  
732,51 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
1.465,02 m<sup>2</sup> Grundreinigung
- Ort der Leistung:  
Kinderzentrum 26  
Feuerwehrstraße 62  
60435 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.10.2022  
Ende: 30.09.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 07.07.2022, 13:14 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe unter a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.08.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
    - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio.€ p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
  - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
  - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?  
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?  
Unterhaltsreinigung 732,51 m<sup>2</sup> und Grundreinigung 1.465,02 m<sup>2</sup>
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

## q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.

Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeachtung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet

(ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung, bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

## 1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

## 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

**Amt für Bau und Immobilien****KIZ 126, Rendeler Straße 9****– Dachdeckerarbeiten –****Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00215 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 788  
 E-Mail: [corinna.igel@stadt-frankfurt.de](mailto:corinna.igel@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer:  
 25-2022-00215
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Kinderzentrum 126  
 Rendeler Straße 9  
 60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
 KiZ 126\_Dachdeckerarbeiten
- Umfang der Leistung:  
 Dachdeckerarbeiten
- |                    |   |
|--------------------|---|
| 210 m <sup>2</sup> | Gründachaufbau, Dachabdichtung und Wärmedämmung zurückbauen und entsorgen.    |
| 210 m <sup>2</sup> | Dachaufbau mit Dampfsperre, PUR-Dämmung und bituminöser Abdichtung herstellen |
| 150 m <sup>2</sup> | Aufbau für extensive Dachbegrünung  |
| 60 m <sup>2</sup>  | Dachbekiesung   |
| 105 m              | Attikaabdeckung aus Zinkblech erneuern  |
| 30 m               | Seil-Sicherungssystem   |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 Zweck der baulichen Anlage:  
 Sanierung einer Kindertagesstätte  
 Zweck des Auftrags:  
 Dachdeckerarbeiten
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 22.09.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.10.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2022, 11:30 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 17.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien - Submissionsstelle 3. OG Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: [submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 12.07.2022, 11:30 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien  
Panoramaschule,  
Werner-Bockelmann-Straße 3  
– lufttechnische Arbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00225  
nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 603  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00225

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter  
Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Panoramaschule  
Werner-Bockelmann-Straße 3  
65934 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:  
Lufttechnische Arbeiten nach DIN 18379

Umfang der Leistung:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1 Stk.                 | RLT-Gerät Verwaltung inkl.<br>Kühlung 2.300 m <sup>3</sup> /h |
| ca. 300 m <sup>2</sup> | Lüftungskanäle aus<br>verz. Stahlblech                        |
| ca. 30 m               | Flexrohr aus Aluminium<br>DN 80 bis DN 140                    |
| ca. 100 m              | Wickelfalzrohr<br>DN 80 bis DN 250                            |
| ca. 2 Stk.             | Diffusionsgitter mit Anschluss-<br>kasten 600 x 100 mm        |
| ca. 2 Stk.             | Volumenstromregler<br>720 - 3.150 m <sup>3</sup> /h           |

ca. 4 Stk. Kulissenschalldämpfer  
2.500 m<sup>3</sup>/h

ca. 13 Stk. Flexible Rohrschalldämpfer  
DN 100 - DN 250

ca. 12 Stk. Tellerventile DN 100

ca. 6 Stk. Brandschutzklappen Stahl  
verzinkt, DN 250

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 08.08.2022  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 11.11.2022

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert  
war, werden:  nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 07.07.2022, 10:30 Uhr

Ablauf der  
Bindefrist: 08.08.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- ) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 07.07.2022, 10:30 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Dreikönigskirche, Dreikönigsstraße 32 – Taubenvergrämung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00226 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 640  
E-Mail: christine.hammel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer:  
25-2022-00226
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Dreikönigskirche  
Dreikönigsstraße 32  
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
Taubenvergrämung  
Umfang der Leistung:  
Punktgeschweißte Drahtgitter aus Edelstahl,  
Maschenweite 30 x 30 mm, Drahtstärke 0,7 mm.  
Verankerung in Sandsteinmaßwerk, Mauerwerk  
und Putz. Arbeitshöhen 3 - 30 m über Gelände.  
Gerüst mit Aufzug bauseits vorhanden. Fenster  
und Öffnungen in Spitzbogenform.  
4 Stk. Fenster, insg. Umfang 60 lfm, Fläche  
ca. 45 m<sup>2</sup> 4 Stk. Öffnungen, insg. Umfang.  
80 lfm, Fläche ca. 70 m<sup>2</sup>, 3 Stk. Balkonnischen,  
insg. Umfang 65 lfm, Fläche ca. 75 m<sup>2</sup>
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Kirchturm  
Zweck des Auftrags:  
Schutz vor Vogelverschmutzungen am Kirchturm,  
Kulturgut nach HDSchG, Einzeldenkmal

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 01.08.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2022, 10:30 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 29.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien -  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 12.07.2022, 10:30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien,  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Nachweisliche bevollmächtigte Personen des Bieters/AN.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die abgablichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## Amt für Bau und Immobilien Robert-Koch-Schule, Justinus Platz 7 – Dachdeckerarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00227 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 212  
E-Mail: joachim.stahl@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00227
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Robert-Koch-Schule, Außenstelle  
Justinus Platz 7  
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Dachdeckerarbeiten:  
Abbruch und Neueindeckung eines Daches an  
einem denkmalgeschützten Gebäudes.  
Umfang der Leistung:  
Abbrucharbeiten:  
ca. 260 m<sup>2</sup> Demontage und Entsorgung  
Faserzement-Dachplatten-  
deckung Asbest schadstoff-  
belastet Satteldach und  
Gesimsprofil einschl. Unter-  
deckung Dachpappe und  
Dachschalung  
1 Stk. Demontage und Entsorgung  
Rauch- und Wärmeabzugs-  
anlage (RWA)  
6 Stk. Demontage und Entsorgung  
Dachausstiegsfenster

Demontage und Entsorgung verschiedener  
Dachelemente wie Blitzschutzanlage, Regen-  
rinne Zinkblech, Regenfallrohre Zinkblech, Lauf-  
rost Stahl, Schneefang, Dunstrohr, Traufbleche,  
Fensterbleche, Kaminblech

ca. 1 m<sup>3</sup> Abbruch und Entsorgung  
Schornstein aus Mauerwerk

#### Dachdeckerarbeiten:

ca. 250 m<sup>2</sup> Herstellen vollflächige  
Holzverschalung Nadelholz,  
Bitumendachbahn

ca. 250 m<sup>2</sup> Herstellen Altdeutsche  
Doppeldeckung Schiefer

1 Stk. Einbauen Dachflächenfenster  
(RWA)

4 Stk. Einbauen Dachflächenfenster  
Ausstiegsfenster

#### Spenglerarbeiten:

1 Stk. Einbauen Schornsteinabde-  
ckung vorbewittert Titanzink

ca. 38 m Einbauen Vorgehängte  
Regenrinne Titanzink vorbe-  
wittert

ca. 48 m Einbauen Regenfallrohr  
Titanzink vorbewittert kreis-  
förmig

Einbau verschiedener Dachelemente wie Stahl-  
rost, Schneefanggitter, Dunstrohre, Sicherheits-  
dachhaken, Traufstreifen Titanzink vorbewittert

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.08.2022

Fertigstellung oder Dauer

der Leistungen: 02.09.2022

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen

nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.07.2022, 10:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 22.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG-  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.07.2022, 10:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien,  
Submissionstelle  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Praunheim-Heddernheim**

### **– Brückenbauarbeiten –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00017 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 996  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer:  
66-2022-00017
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Frankfurt am Main-Praunheim/Heddernheim  
(Nordwestzentrum)
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Brückenbauarbeiten / Instandsetzungsarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Brückenbauarbeiten, Instandsetzungsarbeiten,  
Technische Bearbeitung (Ausführungszeichnungen  
herstellen), Standsicherheitsnachweise auf-  
stellen, Bauzeitenplan herstellen, Beweissiche-  
rungen, Verkehrssicherung aufstellen, vorhalten,  
betreiben, beseitigen; Kampfmittelsondierung,  
Abbruch- und Rückbauarbeiten (Bestandsbau-  
werk), Erdarbeiten (Stützwandbereich),  
Trag-, Arbeits- und Schutzgerüst herstellen,  
Korrosionsschutzarbeiten, Bestandsunterlagen  
liefern.
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| ca. 3.400 m <sup>2</sup> | Betonsanierung<br>(Betonunterlage vorbereiten) |
| ca. 1.250 m <sup>2</sup> | OS-C-Beschichtung                              |
| ca. 900 m <sup>2</sup>   | Abdichtung Bitumenschweiß-<br>bahn             |
| ca. 1.720 m <sup>2</sup> | Gussasphalt                                    |
| ca. 8 Stk.               | Elastomerlager                                 |
| ca. 315 m <sup>2</sup>   | Pflasterarbeiten                               |
| ca. 175 m <sup>3</sup>   | Betonabbruch                                   |
| ca. 15 t                 | Betonstahl                                     |
| ca. 145 m                | Stahlgeländer                                  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |  |            |
|--|------------|
| Beginn der<br>Ausführung:                    | 28.11.2022 |
| Fertigstellung oder Dauer<br>der Leistungen: | 31.10.2023 |
- weitere Fristen:  
siehe „Besondere Vertragsbedingungen“
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert  
war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
  - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 30.08.2022, 10:00 Uhr  
Ablauf der  
Bindefrist: 25.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche  
Angebote: Amt für Bau und Immobilien -  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 30.08.2022, 10:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen: –
- t) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

## w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis Eintragung (Handwerksrolle) bei der Handwerkskammer bzw. IHK.
- MVAS 99- Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen.
- Nachweise/ Bieterangaben gem. LV Betoninstandsetzungsarbeiten.
- Nachweis des Einsatzes eines Sachkundigen Planers für Betoninstandsetzung nach DAfStb-Richtlinie mit anerkanntem Zertifikat z.B. durch BZB-Akademie oder gleichwertig.
- Nachweis der Qualifikation zur Ausführung von Betonarbeiten nach Betonüberwachungskategorie 2 gem. DIN EN 13670 bzw. DIN 1045-2/3.
- Nachweis des Einsatzes von qualifizierten Führungskräften und von Fachbauleitern in der Betoninstandsetzung/ Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie mit anerkanntem Zertifikat z.B. durch BZB-Akademie oder gleichwertig.
- Nachweis des Einsatzes von handwerklich ausgebildeten Fachkräften mit regelmäßiger Schulung zur Betoninstandsetzung und Bescheinigung über SIVV-Weiterbildung, die betontechnische und baustofftechnische Kenntnisse, Fertigkeiten und praktische Erfahrung besitzen. Die Befähigung für Arbeiten nach dieser Richtlinie muss der Fremdüberwachungsstelle durch eine entsprechende Bescheinigung nachgewiesen werden. Eine Weiterbildung ist im Abstand von höchstens 3 Jahren nachzuweisen.
- Nachweis des Einsatzes von Fachkräften mit Düsenführerschein gem. DIN 18551.

Korrosionsschutzarbeiten:  
- Nachweis KOR-Schein.

## Kampfmittelsondierung - / -räumung:

- Namentliche Nennung der verantwortlichen Person gemäß § 19 SprengG,
- Vorlage des Befähigungsscheins gemäß § 20 SprengG, nicht älter als fünf Jahre.

## Referenzen:

- Mind. 1 bis max. 3 Referenzen der Sanierung einer Spannbetonbrücke in den letzten 10 Jahren.

## x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 – Ingenieurleistung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00038 nach VOL/VgV

## a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 168  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
E-Mail: vergabe.stadt-frankfurt.de

## b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

## c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

## d) Bezeichnung des Auftrags:

Ingenieurleistung

## Art und Umfang der Leistung:

Variantenuntersuchung (3 grob, 2 detailliert)  
Potentialstudie  
Nutze-Kosten-Untersuchung (optional)

## Ort der Leistung:

Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

## e) Unterteilung in Lose: Nein

## f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

## g) Ausführungsfrist:

Ende Stufe 1 voraussichtlich 10.10.2022  
Ende Stufe 2 ca. 6 Monate nach Beauftragung

Beginn: 10.08.2022  
Ende: 12.05.2023

- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anforderungsfrist: 12.07.2022, 12:00 Uhr  
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 12.07.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 10.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder  
Handelsregister (ggf.),  
- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlosse-  
nen Geschäftsjahre,  
- aktuelle personelle Ausstattung des Büros,  
- Unternehmensbezogene Referenzen:  
Der AN legt mit seinem Angebot entsprechende  
Referenzen vor, die vergleichbare Aufträge in  
verdichteten Räumen zum Inhalt hatten und aus  
denen sich Rückschlüsse zur Qualifikation des  
AN für diesen Auftrag ziehen lassen.  
Alle Referenzen müssen Informationen zum be-  
trachteten Schienenverkehrssystem (Straßen-  
bahn, Stadtbahn, Zweisystembahn, sonstige  
ÖV-Schienen-Systeme) sowie zum Planungs-  
raum (Vergleichbarkeit der Randbedingungen  
mit dem Projektraum) enthalten.  
Aus mindestens einer Referenz muss ersichtlich  
sein, dass eine Nutzen-Kosten-Untersuchung  
nach dem Standardisierten Bewertungsver-  
fahren zum Nachweis der Förderfähigkeit nach  
dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz  
(GVFG) oder eine Abschätzung der Förderfä-  
higkeit einer Maßnahme unter Verwendung der  
obigen Kriterien durchgeführt wurde.  
Es müssen 3 Referenzen (je maximal 5 Sei-  
ten DIN A4) vorgelegt werden, die maximal 10  
Jahre alt sein dürfen. Die personenbezogenen  
Referenzen können gleich der unternehmens-  
bezogenen Referenzen sein,  
- Personenbezogene Referenzen:  
Die Projektleitung sowie eine Vertretung seitens  
des AN ist zu benennen. Jeweils 3 Referen-  
zen sind anhand des ausgefüllten Formblattes  
„124.1 (Personenbezogene Referenzen) Beiblatt  
zu den Eignungskriterien“ nachzuweisen.  
Alle Referenzen müssen Informationen zum be-  
trachteten Schienenverkehrssystem (Straßen-  
bahn, Stadtbahn, Zweisystembahn, sonstige  
ÖV-Schienen-Systeme) sowie zum Planungs-  
raum (Vergleichbarkeit der Randbedingungen  
mit dem Projektraum) enthalten.  
Aus mindestens einer Referenz muss ersichtlich  
sein, dass eine Nutzen-Kosten-Untersuchung  
nach dem Standardisierten Bewertungsver-  
fahren zum Nachweis der Förderfähigkeit nach  
dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz  
(GVFG) oder eine Abschätzung der Förderfä-  
higkeit einer Maßnahme unter Verwendung der  
obigen Kriterien durchgeführt wurde.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
nicht möglich ist)  
1 Preis (30 %)  
2 Aufgabenerfassung (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: §46 UVgO
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: siehe Vergabeun-  
terlagen
- q) Sonstige Informationen: –

## Energierreferat/Umweltamt Rebstockbad

### – Forschungsbohrung –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2022-00013 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Umweltamt/Energierreferat  
Adam-Riese Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 79-2022-00013
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter  
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Rebstockbad  
60486 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Forschungsbohrung Rebstockbad  
Frankfurt am Main
- Umfang der Leistung:  
Baumaßnahme Forschungsbohrung Rebstockbad  
Die Stadt Frankfurt am Main plant in Kooperation mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) im Rahmen der geologischen Landesaufnahme die Erkundung der Geologie im tiefen Untergrund der Stadt Frankfurt am Main.  
Dazu wird eine Forschungsbohrung bis zur Basis der geologischen Schicht des Rotliegenden auf dem Gelände des Rebstockbades niedergebracht. Es sollen wertvolle Erkenntnisse über die gesteinsphysikalischen, hydrogeologischen, petrographischen und stratigraphischen Standortverhältnisse gewonnen werden. Die Bohrung erfolgt im Zusammenhang mit einer städtebaulichen Nutzung des Grundstückes durch die Antragstellerin. Somit handelt es sich bei der geplanten Forschungsbohrung am Rebstockbad zum Zweck der geologischen Landesaufnahme um eine Bohrung nach §127 BBergG für deren Errichtung und Betrieb ein Hauptbetriebsplan einzureichen ist.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 15.09.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.07.2022, 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 31.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 20.07.2022, 11:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Es wird dringend darum gebeten, die elektronisch zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden und keine anderweitigen Dokumente (beispielsweise Firmenbroschüren) einzureichen. Sofern eine allgemeine PQ nach VOB/A die geforderten Eignungsnachweise inhaltlich abdeckt, kann die entsprechende Angabe durch Verweis auf die PQ ersetzt werden. Weitere Angaben, die nicht von der PQ nach VOB/A erfasst sind, müssen gesondert getätigt werden.

Darüber hinaus sind entsprechend der Abfragen im Formblatt 124, das Teil der Vergabeunterlagen ist, Angaben zu folgenden Abfragen zu tätigen:

- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
  - Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister des Unternehmens- oder Wohnsitzes: Angabe, ob eine Eintragung in das Handelsregister vorliegt und ggf. Angabe der Nummer und des entsprechenden Amtsgerichts.
  - Eigenerklärung, ob eine Eintragung in die Handwerksrolle besteht und bejahendenfalls Angabe der Betriebsnummer und der Handwerkskammer.
  - Eigenerklärung, dass in den letzten 10 Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden, die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und der Bieter sich zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit er der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat sowie Nennung des zuständigen Finanzamts und der USt.- ID.
- Es müssen mindestens 3 Referenzen über vergleichbare abgeschlossene Leistungen in den letzten 10 Jahren (gerechnet ab dem Ende der Frist zur Einreichung der Angebote) erbracht worden sein. Vergleichbar sind Referenzen mit folgendem Leistungsinhalt: Brunnenbau-, Erdwärme- oder Explorationsbohrung(en) mit einer Endteufe größer gleich 500 m unter GOK und einem Enddurchmesser größer gleich 140 mm. Einbau und Zementation von Stahlverrohungen bis mind. 500 m mit Durchmesser größer gleich 219 mm.

(Dass diese vorstehenden Anforderungen an die Referenzen erfüllt sind, muss sich aus dem - auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegendem- Formblatt 444 ergeben. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die nachstehenden Ausführungen verwiesen).

- Eigenerklärung, ob eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht.
- Eigenerklärung, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen.
- Eigenerklärung, dass kein wirksames Berufsverbot ( § 70 StGB), kein wirksames vorläufiges

Berufsverbot ( § 132 a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung ( § 35 GewO) vorliegt. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird die AG für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

- Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Für den Fall, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde: Eigenerklärung, dass dieser auf Verlangen vorgelegt wird.
- Eigenerklärung, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es sind darüber hinaus Nachweise für das Bestehen der folgenden Zertifizierungen mit dem Angebot vorzulegen:

- Zertifizierung nach DVGW - Arbeitsblatt W 120-1
- Zertifizierung nach DVGW - Arbeitsblatt W 120-2
- SCC - Zertifizierung (oder gleichwertig) handelt.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, können in besonderen Ausnahmefällen, in denen dies durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt ist, sowie in begründeten Einzelfällen Eignungsnachweise gefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen,
- für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit Angaben entsprechend VHB-Formblatt 444, (bei Bietergemeinschaften genügt, wenn die Mitglieder der Bietergemeinschaft insgesamt mindestens die vorstehend geforderte Anzahl von wertungsfähigen Referenzen angeben)
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das bietende Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

- x) Nachprüfungsstelle ( § 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

**Grünflächenamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Entsorgung und Verwertung  
biologisch abbaubarer Abfälle –  
Offenes Verfahren Nr. 67-2022-00069 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 288  
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
67-2022-00069
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Entsorgung und Verwertung biologisch abbaubare Abfälle - AVV 20 02 01
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von biologisch abbaubaren Abfällen - AVV 20 02 01:  
Kompostierbare Abfälle - holziges Material:  
- Mindestbestellmenge: 750,00 Tonnen  
- Geschätzte Bestellmenge: 1.900,00 Tonnen  
- Maximalbestellmenge: 2.280,00 Tonnen  
Kompostierbare Abfälle - verunreinigtes Material:  
- Mindestbestellmenge: 750,00 Tonnen  
- Geschätzte Bestellmenge: 2.300,00 Tonnen  
- Maximalbestellmenge: 2.760,00 Tonnen  
Kompostierbare Abfälle - krautiges Material:  
- Mindestbestellmenge: 1.500,00 Tonnen  
- Geschätzte Bestellmenge: 4.300,00 Tonnen  
- Maximalbestellmenge: 5.160,00 Tonnen  
CPV-Referenznummer(n): 90500000-2
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.10.2022 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 09.08.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 09.08.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.10.2022 bis 31.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Mindestanforderungen:  
Bei den folgenden Fragetiteln handelt es sich um Mindestanforderungen, deren Nichterfüllung zum Ausschluss des Angebotes führt. Eine fehlende bzw. ausbleibende Antwort in dem Leistungsverzeichnis führt automatisch zum Ausschluss.  
- Ist der Betrieb berechtigt an dem Standort, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung "Entsorgungsfachbetrieb "gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen?  
- Ist die Abladestelle für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 26 Tonnen und Ladekran geeignet sein? Können Kranfahrzeuge problemlos Abladen? Sind auch in Spitzenzeiten ausreichend große Lagerflächen vorhanden?  
- Aus entsorgungslogistischen Gründen darf die Entfernung von dem Bezugspunkt (Verwaltungsgebäude des Grünflächenamtes, Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main) zum Annahmeplatz des Auftragnehmers maximal 15 km entfernt liegen. Die Entfernung wird über das Routenplanungsprogramm [www.googlemaps.de](http://www.googlemaps.de), Einstellung "PKW" ermittelt. Bei mehreren Routenoptionen ist die kürzeste Strecke maßgebend.  
- Können Sie die Annahme der Anlieferungen zu den nachfolgenden Zeiten sicherstellen?  
Montag - Donnerstag: 7.00 - 15.00 Uhr  
Freitags: 7.00 - 13.30 Uhr  
- Die Wartezeit darf an der Waage höchstens 10 Minuten betragen. Können Sie das gewährleisten?
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Grünflächenamt Sportanlage Goldstein, Zur Waldau – Sportplatzbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00079 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main, Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 381  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2022-00079
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Sportanlage Goldstein  
Beachvolleyballanlage  
Zur Waldau  
60529 Frankfurt am Main-Goldstein
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten, Sportplatzbauarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Sportanlage Goldstein  
Beachvolleyballanlage
- |                          |   |
|--------------------------|---|
| ca. 2.500 m <sup>2</sup> | Kampfmittelüberprüfung  |
| ca. 120 m <sup>2</sup>   | Abbruch Betonsteinpflaster  |
| ca. 940 m <sup>3</sup>   | Bodenabtrag   |
| ca. 775 m <sup>3</sup>   | Bodenabfuhr   |
| ca. 165 m <sup>3</sup>   | Bodeneinbau   |
| ca. 192 m                | Elastikrandsteine als Einfassung der Beachvolleyballfelder                            |
| ca. 150 m <sup>3</sup>   | Trag-/Dränschicht Beachvolleyballfelder   |
| ca. 1.050 m <sup>2</sup> | Geotextil Vliesstoff Beachvolleyballfelder  |
| ca. 480 m <sup>3</sup>   | Sandfüllung Beachvolleyballfelder,<br>Outdoor-Beachsand, DVV zertifizierter Quarzsand |
| ca. 190 m <sup>2</sup>   | Pflasterbeläge Wege (Betonstein, z.T. liefern, z.T. bauseits vorhanden)               |
| ca. 230 m                | Dränage- bzw. Transportleitungen (PE)   |
| ca. 1 Stk.               | Unterflurhydrant mit Anschlussleitung und Absperrschieber                             |
| ca. 8 Stk.               | Baumpflanzungen (Hochstämme), einschl. Fertigstellungspflege.                         |
| ca. 770 m <sup>2</sup>   | Rasenflächen (Einsaat), einschl. Fertigstellungspflege                                |
- Ausstattungen für drei Beachvolleyballfelder (Netze, Pfosten mit Bodenhülsen, Polsterungen, Antennen, Spielfeldmarkierungen).  
Allgemeine Ausstattung: Bänke.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 22.08.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.10.2022  
 weitere Fristen: 1 Fertigstellungspflege
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist :  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.07.2022, 10:30 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 19.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 20.07.2022, 10:30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG,  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

### – Wiederaufforstung - Flächenvorbereitung –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00082 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 30 288  
 E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67.44 - Wiederaufforstung im Stadtwald Frankfurt  
 am Main, Revier Goldstein
- Art und Umfang der Leistung:
- |             |                     |
|-------------|---------------------|
| 5,3 ha      | Flächenvorbereitung |
| 2.500 lfm   | Zaubau              |
| 2.940 Stk.  | Pflanzenlieferung   |
| 20.840 Stk. | Pflanzung           |
- Ort der Leistung:  
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt  
 über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 01.08.2022  
 Ende: 31.01.2023
- h) Anfordern der  
 Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
 unterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 14.07.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 30.07.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 - Eigenerklärung 124 o. PQ-Nr. (bitte auch für  
 Nachunternehmen abgeben)  
 - Ein gültiges Unternehmer-Zertifikat (nach RAL,  
 DFSZ, KFP oder gleichwertig)  
 - Ein aktueller Nachweis über die abgeschlos-  
 sene Betriebshaftpflichtversicherung, die bei  
 Einsatz von Großmaschinen auch die in einer  
 Umwelthaftpflichtversicherung enthaltenen  
 typischen Umweltrisiken abdeckt, mit einer Min-  
 destversicherungssumme von 3,0 Mio. € pau-  
 schal für Personen- und Sachschäden und mit  
 einer Gültigkeit über mindestens den gesamten  
 Einsatzzeitraum.  
 - Referenzen (Werden nach der Angebotsprü-  
 fung ggf. separat nachgefordert und sind nicht  
 zwingend mit den Angebotsunterlagen einzurei-  
 chen):  
 Der Bieter weist geeignete Referenzen (min-  
 destens drei) über früher ausgeführte Aufträge  
 in Form einer Liste der in den letzten höchstens  
 drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistun-  
 gen, mit Angabe des Auftragswertes (mindest-  
 ens 45.000,- Euro), des Erbringungszeitpunk-  
 tes und der erbrachten Leistung nach. Die  
 erbrachten Leistungen müssen in der Art und  
 Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen  
 vergleichbar sein.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
 Verpflichtung wird vereinbart:  
 siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

**Grünflächenamt**  
**Nördlicher Mainuferpark**  
**– Landschaftsbauarbeiten -**  
**Zaunarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00083**  
**nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main, Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 74 963  
 Telefax: 069 / 212 - 32 998  
 E-Mail: [silvia.stengel@stadt-frankfurt.de](mailto:silvia.stengel@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 67-2022-00083
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener  
 Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter  
 Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Frankfurt am Main-Innenstadt, Nördlicher Main-  
 uferpark zwischen Untermainbrücke und Holbein-  
 steg
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt nach Losen:  
 Art der Leistung:  
 Zaunbau, Landschaftsbau  
 Umfang der Leistung:  
 Doppelrohrgeländer Nördlicher Mainuferpark  
 - Baustelleneinrichtung  
 - punktuelle Kampfmittelsondierung  
 - 300 Stk. Fundamentlöcher herstellen  
 - 600 m Doppelrohrgeländer setzen  
 Öffentliche, stark frequentierte Grünfläche  
 entlang des Mainufers, Hochwassergebiet  
 Zufahrt: Öffentliches Straßennetz, sowie zufahrts-  
 beschränkter Bereich
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
 gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen  
 angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der  
 Ausführung: 10.10.2022  
 Fertigstellung oder Dauer  
 der Leistungen: 04.11.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
 einem Hauptangebot  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
 Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
 unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
 Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
 zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
 Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
 Angebotsabgabe gefordert  
 war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
 unterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 26.07.2022, 10:00 Uhr  
 Ablauf der  
 Bindefrist: 16.09.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche  
 Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
 sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 26.07.2022, 10:00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27  
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

### – Kehreinrichtung Ladog –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00085 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 75 981  
 Telefax: 069 / 212 - 30 760  
 E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67.22 Kehreinrichtung für Ladog T1400  
 Art und Umfang der Leistung:  
 Ein Kehrmaschinenaufbau  
 Ort der Leistung:  
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 01.12.2022  
 Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
 Anforderungsfrist: 19.07.2022, 11:59 Uhr  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.07.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 31.10.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
  - 2 Lieferzeit (20 %)
  - 3 Garantie (15 %)
  - 4 Inspektion (10 %)
  - 5 Monteurservice (5 %)
  - 6 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen: –

**Grünflächenamt**  
**Adam-Riese-Straße 25**  
**– Fahrgestelle als Doppelkabine mit Pritschenaufbau –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00086 nach VOL/VgV**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 75 981  
 Telefax: 069 / 212 - 30 760  
 E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67.25/67.4 - Kauf und Lieferung von Transportern
- Art und Umfang der Leistung:  
 Zwei Fahrgestelle als Doppelkabine mit Pritschenaufbau
- Ort der Leistung:  
 Grünflächenamt  
 Werkstatt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 01.02.2023  
 Ende: 28.02.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 26.07.2022, 11:59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.07.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 31.10.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (40 %)
  - 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
  - 3 Lieferzeit (15 %)
  - 4 Garantie (10 %)
  - 5 Inspektion / Wartung (5 %)
  - 6 Monteurservice (5 %)
  - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

q) Sonstige Informationen: –

## Grünflächenamt

### Adam-Riese-Straße 25

### – Transporter Kastenwagen –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00087 nach VOL/VgV

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 981  
Telefax: 069 / 212 - 30 760  
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:

67.32 Verschiedene Transporter Kastenwagen

Art und Umfang der Leistung:

Drei Fahrzeuge in der Transporterklasse als Kastenwagen. Zwei Fahrzeuge mit Verbrennermotor und ein Fahrzeug mit Elektromotor.

Ort der Leistung:

Grünflächenamt  
Werkstatt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: Nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.02.2023  
Ende: 28.02.2023

h) Anfordern der Unterlagen

bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 02.08.2022, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 02.08.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 30.04.2023

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (40 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Lieferzeit (15 %)
- 4 Garantie (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

**Sportamt**  
**Ballsporthalle, Silostraße 46**  
**– Auf- und Abbau Sportsystemböden –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2022-00007**  
**nach VOL/VgV**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Sportamt  
 Hanauer Landstraße 54  
 60314 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 45 389  
 E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau- und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 Auf- und Abbau von Sportsystemböden in der  
 Ballsporthalle Frankfurt am Main
- Art und Umfang der Leistung:  
 Auf- und Abbauarbeiten für zunächst eine Saison  
 von September 2022 bis etwa Juni 2023 mit Opti-  
 on auf Verlängerung für eine weitere Saison.
- Ort der Leistung:  
 Ballsporthalle  
 Silostraße 46  
 65929 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Der genaue Ausführungszeitraum ist von den  
 Spielplänen der Vereine abhängig. Die angege-  
 bene Dauer beinhaltet den Maximalfall, da der  
 Zeitraum der benötigten Dienstleistung vom Er-  
 folg und Weiterkommen der Vereine in nationalen  
 und internationalen Wettbewerben abhängig ist.  
 Beginn: 01.09.2022  
 Ende: 23.06.2023
- h) Anfordern der  
 Unterlagen bei: siehe a)  
 Anforderungsfrist: 02.08.2022, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
 unterlagen: Sportamt  
 Matthias Repp  
 Hanauer Landstraße 54  
 60314 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 45 389  
 E-Mail:  
 vergaben.52@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 02.08.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 16.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Eigenerklärung 124 Hessen  
 Nachweis gesetzliche Unfallversicherung  
 Nachweis Haftpflichtschutz
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
 terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
 nicht möglich ist):  
 1 Preis (100 %)  
 2 Reaktionszeit (0 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
 Verpflichtung wird vereinbart:  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
 siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

**Stadtentwässerung Frankfurt am Main**  
**Grüneburgpark**  
**– Kanalbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0030**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 41 434  
 E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: SEF-2022-0030
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Grüneburgpark  
60323 Frankfurt am Main-Westend  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Kanalbauarbeiten  
Berstlining im Tight-in-Pipe Verfahren  
Umfang der Leistung:  
ca. 210 m Berstlining im TIP-Verfahren, PP HM da 292 mm von Schacht zu Schacht  
TV-Inspektion  
Kanalreinigung  
Zulaufanbindung in offener (Handschachtung) und geschlossener Bauweise  
Schachtanbindung  
Abwasserüberleitung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):  
Vergabe in Losen:  Ja  
 Nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.10.2022  
Fertigstellung der Leistungen: 28.02.2023
- j) Nebenangebote sind:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet):  
mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.had.de  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2022, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 09.08.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 06.07.2022, 12:00 Uhr  
Ort: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten:  
VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.
- w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung.“

Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen."

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "124\_Land\_Eigenerklärung\_zur\_Eignung" vorzulegen. Siehe Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) Beurteilungsgruppe(n) AK 2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

\*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

- Es ist eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2.500.000 EUR bei einem zugelassenen Versicherungsunternehmen vor Vertragsschluss nachzuweisen.
- Es sind mind. drei vergleichbare Referenzen der letzten sieben Geschäftsjahre nachzuweisen. (s. Formular "FO\_SEF\_BAU\_124-4 Referenzen Unternehmen")

Auch sind die Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeitenden mit dem Angebot einzureichen. (s. Formular "FO\_SEF\_BAU\_124-5 techn. berufl. Leistungsf. - Mitarbeiter") Eine Erklärung des Projektleiters ist abzugeben. (s. Anlage 8 Erklärung Projektleiter)

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle  
Dienstgebäude:  
Wilhelminenstraße 1 - 3
- Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt
- Sonstige Angaben: –

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Unterliederbach – Kanalbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0037

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 41 434  
E-Mail:  
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: [www.stadtentwaesserung-frankfurt.de](http://www.stadtentwaesserung-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer:  
SEF-2022-0037
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung  
Frankfurt am Main - Unterliederbach  
NUTS-Code (Darstellung nur auf HAD):  
DE712  
CPV-Code:  
45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Kanalbauarbeiten in offener Bauweise im innerstädtischen Bereich
- Umfang der Leistung:  
Kanalbauarbeiten:
- |           |   |
|-----------|---|
| ca. 102 m | GFK EI 400/600 Rohre verlegen, Tiefe bis 2,75 m                           |
| ca. 107 m | Steinzeugrohrkanal (H) DN 300 verlegen, Tiefe bis 3,85 m                  |
| 1 Stk.    | Stahlbetonfertigsteilschacht DN 1000 mit Konus einbauen, Tiefe bis 3,25 m |
| 1 Stk.    | GFK Einsteigschacht DN 1200 einbauen, Tiefe bis 2,90 m                    |

- |                        |   |   |
|------------------------|---|---|
| 1 Stk.                 | Kombischacht DN 1500 aus gemauerten Schachtterteil und Aufbau aus Stahlbetonfertigteilen herstellen, Tiefe bis 2,95 m | t) Geforderte Sicherheiten: –   |
| ca. 209 m              | Steinzeugrohrkanal DN 300 abbrechen   | u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“   |
| 4 Stk.                 | Bestandsschächte aus Beton / Stahlbeton abbrechen   | v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung  |
| 2 Stk.                 | Schieber im Zuge der Abbrucharbeiten ausbauen und durch neue Absperrschieber ersetzen                                 | w) Beurteilung der Eignung: „Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“ |
| ca. 250 m <sup>2</sup> | Schwarzdecke (Fahrbahn) aufbrechen, abfahren und wiederherstellen.  | Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘- ist erhältlich:<br>124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung.pdf  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)  
Vergabe in Losen: –
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 04.10.2022  
Fertigstellung der Leistungen: 03.03.2023
- j) Nebenangebote sind:  
 zugelassen  
 nicht zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.had.de  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 26.07.2022, 10:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 17.08.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 26.07.2022, 10:30 Uhr  
Ort: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main
- \*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guetepuefbestimmungen.html>
- Es ist eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2.500.000 EUR bei einem zugelassenen Versicherungsunternehmen vor Vertragsschluss nachzuweisen.
  - Es sind mind. drei vergleichbare Referenzen der letzten sieben Geschäftsjahre nachzuweisen. (s. Formular „FO\_SEF\_BAU\_124-4 Referenzen Unternehmen“) Auch sind die Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeitenden mit dem Angebot einzureichen. (s. Formular „FO\_SEF\_BAU\_124-5 techn. berufl. Leistungsf. - Mitarbeiter“)
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3  
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2 64283 Darmstadt
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

**Stadtschulamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Einrichtung von Schulbuslinien –  
Offenes Verfahren Nr. 40-2022-00031 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 36 992  
E-Mail: maria.wischnewski@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
40-2022-00031
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Beförderung von Schüler/innen aus dem Frankfurter Stadtgebiet zur Schule mit einer Schulbuslinie.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Beförderung von Schüler/innen aus dem Frankfurter Stadtgebiet zur Schule mit einer Schulbuslinie.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 15.08.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 15.08.2022

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: [vergabekammer@rpd.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpd.hessen.de)
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Stadtschulamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Beförderung eingeschränkt  
wegefähiger SchülerInnen –  
Offenes Verfahren Nr. 40-2022-00032 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27-37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 36 992  
E-Mail:  
schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. www.simap.eu.int  
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
40-2022-00032
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler/innen aus dem Frankfurter Stadtgebiet zur Weißfrauenschule.  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8 / 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
22.08.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
22.08.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von

Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Umweltamt  
Altdeponie Monte Scherbelino  
– Schwachgasbehandlungsanlage –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2022-00011  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Umweltamt  
Galvanistraße 28  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Vergabenummer:  
79-2022-00011

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Altdeponie Monte Scherbelino  
Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Errichtung, Bau und Betrieb einer Schwachgasbehandlungsanlage auf der Altdeponie Monte Scherbelino
- Umfang der Leistung:  
Lieferung, Wartung und Instandhaltung einer Schwachgasbehandlungsanlage zur Durchführung einer n-Situ-Stabilisierung der Altdeponie Monte Scherbelino in Frankfurt am Main
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.03.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2027
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 11.08.2022, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 12.09.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 11.08.2022, 10:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Bauleiter des AN muss über Erfahrungen und Qualifikationen für die Arbeiten am Entgasungssystem und über entsprechende Nachweise der Baufachkunde verfügen.

Die für die Arbeiten am Gasfassungssystem eingesetzten Personen müssen über die für diese Arbeiten notwendigen Zertifikate und Nachweise zur Ausführung von Arbeiten an Gastransport- und Verteilungsleitungen verfügen. Hierzu zählt auch das Bedienen von Gaswarngeräten sowie das Freimessen.

Die mit den Schweißarbeiten beauftragten Facharbeiter sind vor Beginn der Schweißarbeiten namentlich mit Anschrift und Nachweis der Befähigung schriftlich zu benennen.

Jede Änderung ist sofort schriftlich mitzuteilen. Eine Freigabe für Heißarbeiten, gemäß der Fremdfirmenordnung ist einzuholen.

Gemäß DGUV Vorschrift 1: „Grundsätze der Prävention“ hat zu jeder Zeit eine an die Anzahl der auf der Baustelle beschäftigten Personen angepasste Anzahl ausgebildeter Ersthelfer anwesend zu sein. Die Ersthelfer-Qualifikation ist durch geeignete Nachweise zu belegen.

Neben der Baufachkunde muss der Bauleiter folgende Fachkunde und Kenntnisse, die durch geeignete Nachweise zu belegen sind, besitzen:

- Fachkunde im Bereich des Arbeitsschutzes
- besondere Kenntnisse im Bereich der Ersten Hilfe
- Fachkunde im Bereich der Messtechnik von Gefahrstoffen
- Kenntnisse hinsichtlich (Erstellung und) Umsetzung von Betriebsanweisungen gemäß Gefahrstoffverordnung

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Zoo Frankfurt Bernhard-Grzimek-Allee 1 – Verwertung biologischer Rückstände –

### Öffentliche Ausschreibung NR. 77-2022-00004 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Zoologischer Garten  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 574  
E-Mail: valerie.stupp@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Verwertung biologische Rückstände 2022-2025
- Art und Umfang der Leistung:  
Auftragszeitraum:  
01.08.2022 - 31.07.2025  
Wöchentliche Gestellung und Abholung der Container und der Müllpresse gemäß Leistungsverzeichnis.
- Ort der Leistung:  
Zoologischer Garten Frankfurt -77.2  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.08.2022  
Ende: 31.07.2025
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 12.07.2022, 09:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:  
12.07.2022, 12:00 Uhr
- Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –

- |   |  |
|---|--|
| <p>k) Zahlungsbedingungen:<br/>unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung</p> <p>l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:<br/>Bitte reichen Sie Ihren Entsorgungsfachbetriebsnachweis in Kopie mit ein sowie die Genehmigung der Entsorgungsanlage/n zur Verwertung/Entsorgung der unter Frage 1.3 genannten Abfälle</p> <p>m) Kosten der Vergabeunterlagen:<br/>Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.</p> <p>n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis</p> <p>o) Nichtberücksichtigte Angebote: –</p> | <p>p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:<br/>Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.</p> <p>Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:<br/>siehe Vergabeunterlagen</p> <p>Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:<br/>siehe Vergabeunterlagen</p> |
|---|--|

## Erweiterung des Ausflugsortes mit besonderem Besucheraufkommen „Römerberg“ um den Bereich „Neue Altstadt“

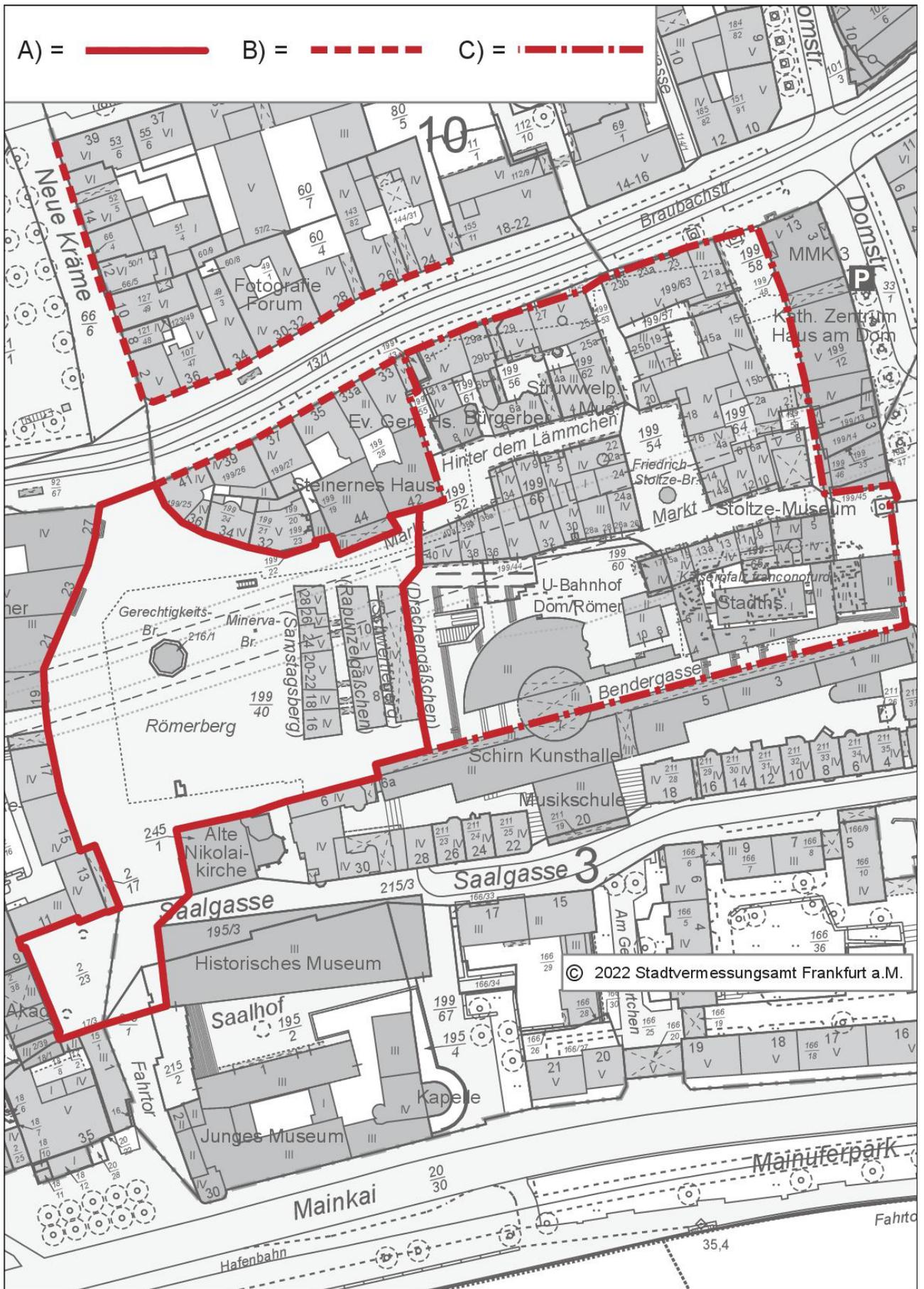
Aufgrund des § 5 Hessisches Ladenöffnungsgesetz (HLöG) vom 23.11.2006 in der derzeit aktuellen Fassung hat die Stadt Frankfurt am Main, der Magistrat am 13.06.2022 beschlossen:

Der mit Magistratsbeschluss Nr. 1422 vom 18.09.2009 als Ausflugsort mit besonderem Besucheraufkommen im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 2 HLöG festgelegte Bereich „Römerberg“ (in der nachfolgenden Planansicht mit „A“ und „B“ gekennzeichnet) wird um die „Neue Altstadt“ erweitert.

Der Bereich „Neue Altstadt“ (in der nachfolgenden Planansicht mit „C“ gekennzeichnet) umfasst die Neubebauung mit Rekonstruktionen bzw. Nachempfingungen der früher vorhandenen Altstadtbebauung und wird räumlich wie folgt festgelegt:

- gedachte Linie (kürzeste Verbindung) zwischen der Mitte der Liegenschaft Markt 42 und dem nördlichen Ende des Drachengässchens;
- Drachengässchen (westliche Seite);
- gedachte Linie (kürzeste Verbindung) zwischen Drachengässchen südliches Ende und der Liegenschaft Römerberg 6a;
- gedachte Linie entlang der Bendergasse bis zum nordöstlichen Ende der Liegenschaft Bendergasse 1;
- gedachte Linie vom nordöstlichen Ende der Liegenschaft Bendergasse 1 bis zum südöstlichen Ende der Liegenschaft Domstraße 3 (kürzeste Verbindung);
- gedachte Linie entlang der Südseite der Liegenschaft Domstraße 3;
- gedachte Linie vom südwestlichen Ende der Liegenschaft Domstraße 3 bis zur Braubachstraße (kürzeste Verbindung);
- gedachte Linie vom nordwestlichen Ende der Liegenschaft Braubachstraße 13 bis zur Liegenschaft Braubachstraße 33;
- gedachte Linie vom nordöstlichen Ende der Liegenschaft Braubachstraße 33 bis zum südöstlichen Ende der Liegenschaft Markt 42;
- gedachte Linie vom südöstlichen Ende der Liegenschaft Markt 42 bis zur Mitte der Liegenschaft Markt 42.

Die mit Magistrats-Beschluss Nr. 1422 vom 18.09.2009 für den Bereich „Römerberg“ getroffene Festlegung, dass die diesem Bereich zugehörigen Verkaufsstellen an den Sonn- und Feiertagen vom 3. Sonntag im März bis einschließlich dem letzten Sonntag im September und an den vier Adventssonntagen jeweils in der Zeit von 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr für die Abgabe von Reisebedarf, Sportartikeln, Devotionalien, Waren, die für diesen Ort kennzeichnend sind, und von Gegenständen des touristischen Bedarfs geöffnet sein dürfen (s. § 5 Abs. 1 Nr. 2 HLöG), gilt auch für den Erweiterungsbereich „Neue Altstadt“.



## Vertretungsbefugnis für die Volkshochschule Frankfurt am Main (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 (GVBl. I, S.154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl.S.121) in Verbindung mit § 7 der Betriebsatzung für die Volkshochschule Frankfurt am Main vom 19.11.1998, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6154 vom 16.07.2015 (Amtsblatt Nr. 41 vom 06.10.2015, Seite 1026-1030) wird der Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main durch den Betriebsleiter Herrn Danijel Dejanović vertreten. In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist der Betriebsleiter zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen / Bestellbefugnis erteilt:

	Name	Vertretungsberechtigung
1	Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen; stellv. Betriebsleitung <b>Büroangestellte Maria Schmittfull</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
2	Verwaltungsleitung <b>Büroangestellte Antje von Lipinski-Riechmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
3	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Claudia Kaiser</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
4	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsfrau Katja Predikant</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
5	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Büroangestellte Birgit Sitzmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
6	Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Tiina Koßmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
7	Abteilungsleiter Kundenservice <b>Oberamtsrat Marc-Roland Urban</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 6	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt

8	Stabstellenleitung Strukturprojekte und IT <b>Büroangestellte Melanie Auert</b> Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
9	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing <b>Büroangestellte Annette Remy</b> Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
10	Sachgebietsleitung IT-Service <b>Büroangestellter Helmut Hahn</b> Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
11	Filmforum Höchst <b>Pädagogische Mitarbeiterin Sabine Imhof</b> Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
12	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellter Andreas Schneiker</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
13	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Eda Karayurt</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
14	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Brigitte Lux</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
15	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Karmela Milicevic</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
16	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Angelina Merker</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
17	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Vanessa Zecchinon</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbereich „Akademie des Alters“	Bestellbefugnis bis 500 EUR
18	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Gabriele Paul-Göppel</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbereich „Aktiv im Alter“	Bestellbefugnis bis 500 EUR
19	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Renate Milrath</b> Bestellungen für Seminare Arbeit und Leben, Bestellung von Unterrichtsskripten für den Fachbereich und Lizenzen für Onlineplattformen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
20	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Thomas Brühl</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
21	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
22	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellte Katharina Haber</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR

23	Sozialer Zusammenhalt <b>Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
24	Sozialer Zusammenhalt <b>Büroangestellte Melanie Rudolph</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
25	Sozialer Zusammenhalt <b>Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR

Danijel Dejanović, 24.06.2022  
Betriebsleiter

## Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLöG) vom 23.11.2006 (GVBl. I, S.606), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2019 (GVBl. S. 434) ergeht folgende Verfügung:

1. Abweichend von den Ladenöffnungszeiten des § 3 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Frankfurt am Main beschränkt auf den nachstehend näher bezeichneten **Bereich um die Schweizer Straße (gemäß dem anliegenden Lageplan)** anlässlich des Schweizer Straßenfestes 2022 am **Sonntag, den 10.07.2022 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr** für den geschäftlichen Verkehr mit Kundinnen und Kunden offengehalten werden.

Das Gebiet umfasst die Schweizer Straße von der Einmündung Gartenstraße bis zur Einmündung Kaulbachstraße mit den Hausnummern 29 bis 83, sowie den Hausnummern 32 bis 96, den Schweizer Platz, die Oppenheimer Landstraße von der Einmündung Schwanthaler Straße bis zur Einmündung Souchaystraße, die Schneckenhofstraße vom Schweizer Platz bis zum Beginn des Kreisverkehrs Schneckenhofstraße/Morgensternstraße sowie die Diesterwegstraße vom Schweizer Platz bis zur Einmündung Schwanthaler Straße

Die Freigabe umfasst jeweils beide Straßenseiten der genannten Straßenabschnitte.

2. **Ausgeschlossen** von der Ladenöffnung nach Nr. 1 sind folgende Handelszweige: Kraftfahrzeughandel einschließlich Handel mit motorisierten Wasser-Fahrzeugen, Baustoffhandel und Einzelhandel mit Baubedarf, Möbelhandel und Inneneinrichtungen, Rohstoff- und Brennstoffhandel sowie Handelsvermittlung in den unter Nr. 2 genannten Handelszweigen.
3. **Ausgeschlossen** sind ferner der Lebensmitteleinzelhandel (Fleischwaren, Milchprodukte Obst und Gemüse etc.), Super- und Drogeriemärkte sowie Ladengeschäfte des Fleischerhandwerks.

**Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben somit keine aufschiebende Wirkung.**

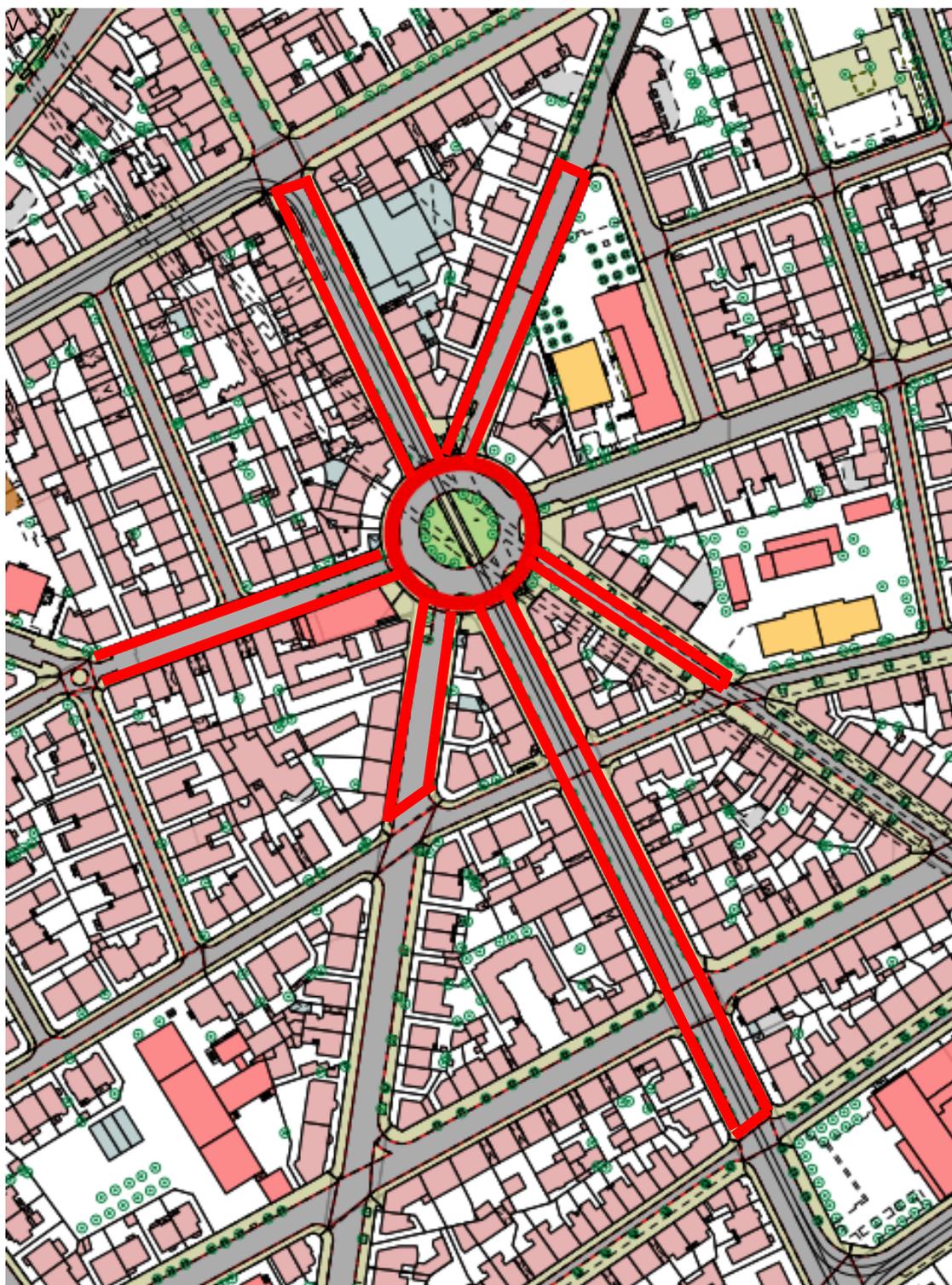
### Hinweise:

Banken, Sparkassen, Reisebüros und andere Dienstleistungsunternehmen fallen nicht unter das Hessische Ladenöffnungsgesetz und können die Freigaberegulation nicht für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Anspruch nehmen.

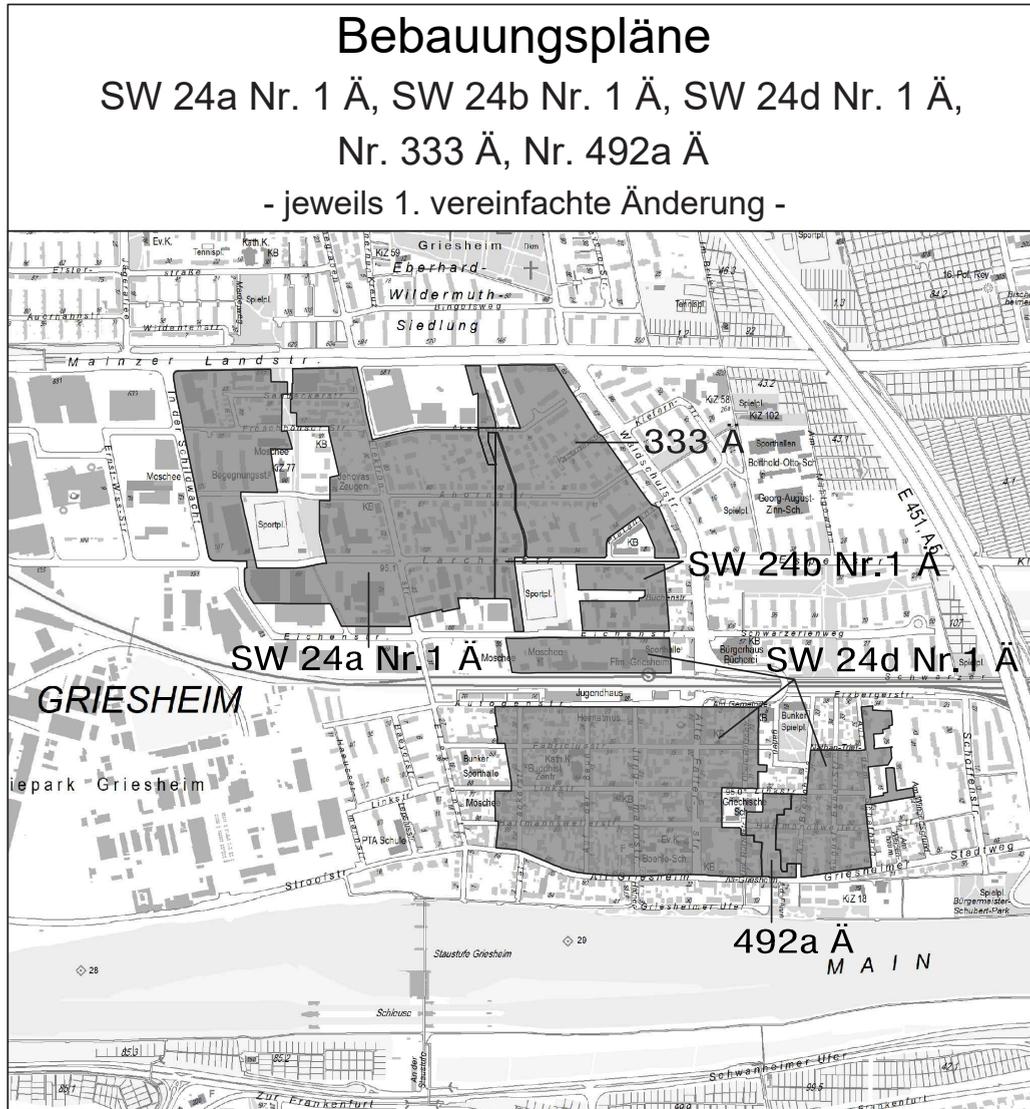
Die Bestimmungen und Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können beim Ordnungsamt, Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten, Abt. 32.23.1, Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main, eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 24.06.2022  
Der Magistrat  
Ordnungsamt



# Änderung der räumlichen Geltungsbereiche und öffentliche Auslegung



Die räumlichen Geltungsbereiche der aufzustellenden Bebauungspläne werden, wie oben abgebildet, geändert.

Die Entwürfe der Bebauungspläne SW 24a Nr.1 Ä, SW 24b Nr.1 Ä, SW 24d Nr. 1 Ä, Nr. 333 Ä und Nr. 492a Ä - jeweils 1. vereinfachte Änderung - in Frankfurt am Main - Griesheim mit Begründungen werden

vom **13.07.2022** bis **19.08.2022**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10,  
montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

nach § 13 (2) Nr. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage ([www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de)) oder bei der Planauskunft (Tel. 069/212-44116) des Stadtplanungsamtes tagesaktuell zu informieren.

Während der Frist können von der betroffenen Öffentlichkeit Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist nach telefonischer Terminvereinbarung in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44116.

Die Bebauungspläne werden im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse [www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren) verfügbar.

**DER MAGISTRAT**  
Stadtplanungsamt

## Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 11.02.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 9 vom 25.02.2020.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen.

Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 05.07.2022

DER MAGISTRAT  
Grünflächenamt

### Friedhof Goldstein

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
B	0069	Zegreanu	06.08.2025

### Südfriedhof

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
J	0335	Fitz	24.11.2024

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis

### rückwirkend erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Dabisch	Gudrun	57.23 Beratungs- und Vermittlungszentrum für schulnahe Hilfen	1.500,- €	–	01.10.2019

### korrigiert:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	im Vertretungsfall der Sachgebietsleitung (brutto)	
Barth	Thomas	57.13 Informations- und Kommunikationstechnik	2.500,- €	5.000,- €	sofort

### aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Abdulla	Sawar	57.23.2 Zentrum für Erziehungshilfe Gallus	500,- €	–	sofort

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p style="text-align: center;"><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p>
---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
*(Seite 857 bis 859)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(Seite 860 bis 865)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 866 bis 899)*
- Erweiterung des Ausflugsortes mit besonderem Besucheraufkommen „Römerberg“ um den Bereich „Neue Altstadt“  
*(Seite 899 bis 900)*
- Vertretungsbefugnis für die Volkshochschule Frankfurt am Main  
*(Seite 901 bis 903)*
- Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz  
*(Seite 903 bis 904)*
- Änderung der räumlichen Geltungsbereiche und öffentliche Auslegung  
*(Seite 905 bis 906)*
- Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten  
*(Seite 906)*
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“  
*(Seite 907)*